

501 – Röhren und deren Einsatz

Röhren kommen nicht nur in Radios vor, sondern in den verschiedensten Anwendungen ganz anderer Art. Vorläufig sind hier nur Radioröhren behandelt, doch das soll sich ändern. Dazu dient dieser Nummernkreis. Sie sind zu Beiträgen hier im Forum eingeladen.

Teil aus dem Röhrenkapitel „Radiokatalog Band 2“:

502 – Puristische Röhrenbestückung in Radios

Da man in den üblichen Schaltungsunterlagen oft nicht die Original-, sondern die spätere Ersatzbestückung findet, fand ich es nötig, im „Radiokatalog Band 2“ ein Kapitel zu erarbeiten, das uns zeigen soll, wann welche Röhre wirklich in Gross-Serie auf den Markt kam. Auch im Katalog finden Sie meist die „bekannte“ Ersatzbestückung. Hätte es sonst Proteste gehagelt?

Da es nun der erstmalige Versuch ist, Rundfunkröhren nicht einfach aufzulisten, sondern auch ihre praktische Bedeutung (siehe auch Geräteliste) darzustellen und vor allem die deutschen Radioröhren von Telefunken und Valvo plus die von *Philips* nach Einsatzjahr zu gliedern, kann ich Fehler nicht ausschliessen. Ohne die wertvollen Korrekturen und Zusätze von Jacob *Roschj*, aber auch von Gerhard *Bogner*, wäre die verbale Arbeit nicht so umfassend ausgefallen.

Einen wichtigen Teil der Daten konnte ich mit Recherchen aus den mir in Excel vorliegenden ca. 16'000 Apparaten mit meist durch Kataloge dokumentierten Neuerscheinungsjahren erhärten. Dabei manifestiert sich, wie unterschiedlich die Akzeptanz einzelner Röhren war. So findet sich die Netzgleichrichterröhre RGN1054 in Deutschland von 1929 bis 1936 in ca. 300 Modellen und die Nachfolgerin RGN1064 von 1932 bis 1936 in mehr als 400 Gerätetypen. Vereinzelt setzen Firmen die RGN1064 noch bis 1947 neu ein. Die Nachfolgerin AZ1 zeigt sich von 1935 bis 1950 im Einsatz, und zwar ca. 900 Mal! Das kann auch die AZ11 von 1938 bis Mitte 50er Jahre mit 320 Nennungen nicht übertreffen. Die unter «Wichtige Bemerkungen» und die unter 1932 beschriebene REN1817d repräsentiert einen Vertreter wenig gebrauchter Röhren. So auch die rasch von der RGN1054 abgelöste RGN1504 von 1928, welche die «Funkschau Bestückungstabellen» meist als 1054 führen, wie auch dieser Katalog.

Bemerkung: Oft finden Sie in Unterlagen (LSf) die RGN1064 statt RGN1054 vermerkt. Sie können die 1064 bei einem Trafo, der für die 1054 ausgelegt ist, immer verwenden, aber nicht in jedem Fall umgekehrt. Bei Zweifel, dass der Eintrag RGN1064 oder die Datierung richtig sei, habe ich bei «LSf» auch ein Fragezeichen gesetzt.

Für Wechselstromgeräte von 1928 und 1929 führen Schaltplansammlungen nahezu immer die RGN354, die aber erst 1930 auf den Markt kommt und die vorher verwendete Triode, z.B. RE354 oder RE134 ersetzt.!!?? Heute lässt sich der Apparat mit der RGN354 betreiben, weshalb ich die «neue Bestückung» belassen habe.

Haben Sie einen Kommentar dazu?